
Pressemitteilung

Andersrum ist es auch Kunst

Das Künstlerpaar Lotte Lindner & Till Steinbrenner, ZEITSICHT-Preisträger 2013, präsentiert eine ungewöhnliche Werkschau

Ehe man sich versieht, ist man mitten drin. Die Performance-Arbeiten der Künstler Lotte Lindner & Till Steinbrenner lassen eine distanzierte Betrachtung oftmals gar nicht erst zu sondern beziehen die Betrachter als Mitgestaltende aktiv mit ein.

Die wirkungsstarken Werke des Künstlerpaares haben auch die international renommierte Performance-Artistin Marina Abramović (New York) überzeugt, die von den Organisatoren des ZEITSICHT-Kunstpreises als Preisrichterin und Laudatorin gewonnen werden konnte. Abramović wählte Lindner & Steinbrenner als Preisträger des elften ZEITSICHT-Preises aus.

Eine Auswahl der spannendsten Werke des Duos Lindner & Steinbrenner wird ab dem 7. Dezember in der Preisträgerausstellung unter dem Titel "WAS BLEIBT" in der Galerie im Höhmannhaus Augsburg präsentiert.

„Ein gutes Beispiel für ihren Zugang zur Kunst ist die Performance „Too good to be true“, eine Arbeit von 2006“, sagt Eberhard Hauser, Gründer des ZEITSICHT-Kunstpreises. „Sie spielt mit konventionellen Vorstellungen von Kunstobjekt und Betrachter.“ Die Künstler haben im Ausstellungsraum entlang einer großen Schaufensterfront eine hölzerne Tribüne aufgebaut, auf der die Ausstellungsbesucher Platz nehmen – mit Blick auf die Straße. *„Die Grunderwartung ist ja“, erklärt Till Steinbrenner, „dass ich in eine Ausstellung gehe und etwas ansehen kann. Hier ist es anders: Ich werde selbst zur Sache und Passanten gucken mich an. Gleichzeitig kann ich aber auch noch was angucken, aber etwas Alltägliches, das Gegenteil von Kunst, nämlich ein belebtes Straßensbild.“* Im Verlauf der Ausstellung wurden die Ausstellungsbesucher zum weiteren „Hinausbetrachten“ durch die Aufforderung motiviert, die beiden Künstler im Straßengewimmel zu entdecken. Diese tauchten immer wieder auf vielfältige Weise im Bild auf – auf dem Fahrrad vorbeifitzend, in der Straßenbahn, als Spaziergänger und im Taxi.

Seit über zehn Jahren als Künstlerpaar produktiv, arbeiten Lindner & Steinbrenner überwiegend mit solch großen performativen Installationen. Häufig sind es speziell erschaffene Situationen, an denen der Zuschauer mitwirkt.

Jetzt in Augsburg präsentieren sie diese Installationen– neben „Too good to be true“ noch rund ein Dutzend weitere – durch den Wahrnehmungsfiter bisheriger

Betrachter: Sie haben Menschen, die von ihrer Arbeit berührt worden sind, nach Erinnerungen und Resonanzen dazu befragt und Erlebnisberichte in Text und Ton aufbereitet.

„So umgehen die Künstler die traditionelle Archivierung performativer Arbeit durch direkte Dokumentation“, sagt Hauser. „Sie ermöglichen uns einen anderen, organischen Zugang. Genau das macht die Ausstellung so spannend.“



gallery D21, Leipzig, 2006; Foto: Lotte Lindner & Till Steinbrenner



Lotte Lindner in Performance; Foto: Elke Ankenbrand

Der ZEITSICHT Kunstpreis wurde vom Augsburger Beratungsinstitut hauserconsulting ins Leben gerufen, um herausragende jüngere Künstler auf ihrem Entwicklungsweg zu fördern. Der Meister-Schüler-Tradition folgend werden die Preisträger durch einen international anerkannten Künstler bzw. eine Künstlerin ausgewählt. Die bisherige Meister-Reihe, die Künstler wie Rebecca Horn, Neo Rauch, Daniel Richter, Markus Lüpertz und Arnulf Rainer umfasst– konnte im Jahr 2013 durch die international bekannte Performance-Künstlerin Marina Abramović (New York) fortgesetzt werden.

462 Wörter,3482 Zeichen

Mehr Informationen:

<http://www.zeitsicht.info/2013/index.html>

<http://www.lindner-steinbrenner.com/index.html>

Kontakt

ZEITSICHT Kunstpreis
c/o hauserconsulting GmbH & Co. KG
Stettenstraße 12
D-86150 Augsburg
Telefon +49 (0) 8 21/25 75 00
Fax +49 (0) 8 21/25 75 055
www.hauserconsulting.com

Ansprechpartner:

Dr. Sebastian Schlömer
Telefon +49 (0) 8 21/25 75 14
Email: schloemer@hauserconsulting.com

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar an oben stehende Adresse erbeten.